

# **Lehrproben-Thema Wirtschaftslehre**

## **"Reklamation"**

**in**

**Beitrag von „wolkenstein“ vom 26. März 2004 09:45**

Hmmm... ich nehme mal an, das die SuS relativ schnell auf die Idee kommen, dass das ja wohl so nicht geht und dass man da reklamieren muss. Damit ist die Einstimmungsphase vorbei und das Thema formuliert als "Wie reklamiert man eigentlich?". Wie wär's dann mit Expertengruppen, die sich über jeweils verschiedene Schriftstücke über die Reklamationsmöglichkeiten informieren (Kaufvertrag, gesetzliche Regelung, Lieferbedingungen des Herstellers, Information einer Konsumentenvertretung usw.). Dann Gruppen neu zusammensetzen (wenn Zeit zu knapp, Ergebnisse im Plenum zusammentragen), Ergebnisse aus den verschiedenen Quellen sichern. Rechtslage zusammenfassend formulieren lassen. Zum Abschluss auf die Einstiegssituation zurückgreifen, Lehrer oder Schüler spielt den bockigen Verkäufer, Gegenspieler müssen "neue" Reaktionen (von "Ich hätt gern den Filialleiter gesprochen" zu "Sie sind verpflichtet, das Gerät zurückzunehmen" zu "Sie hören von meinem Rechtsanwalt") erfinden. HA: Gespräch mit dem Verkäufer aufschreiben.

Ich hab noch nie Wirtschaftslehre gemacht, weiß deshalb nicht, ob das den Anforderungen des Faches entspricht, aber gerade das "Neue Reaktionen ausdenken" stell ich mir handlungsorientiert, lustig und im Alltagsleben hilfreich vor. Viel Glück!

w.